



Baden-Württemberg

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)
DER PRÄSIDENT

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Postfach 100113 • 70745 Leinfelden-Echterdingen

An die
Fachberaterinnen und Fachberater
und Fortbildnerinnen und Fortbildner
des ZSL

Stuttgart 17. November 2020

Krisenbedingte Anpassung der Lehrkräftefortbildung und Beratung ab November 2020

Anlage

Hinweise zur Beantragung eines Moodle-Kursraums und über Unterstützungsangebote

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Ihren engagierten Einsatz an den Schulen und im ZSL in den letzten Wochen danke ich Ihnen sehr. Leider hat die sehr negative Entwicklung der Infektionszahlen zu einer neuen Lage geführt, die uns alle vor besondere Herausforderungen stellt. Im Rahmen der Online-Besprechungen in der Woche nach den Herbstferien hatte ich Sie darüber informiert, dass es derzeit unsere oberste Priorität ist, die Schulen insbesondere bei der Sicherung des Unterrichts zu unterstützen. Deshalb werden wir die Fortbildung und Beratung des ZSL auf die derzeit besonders dringlichen Themen fokussieren.

Im Auftrag des Kultusministeriums haben wir die bis 10. April 2021 geplanten Fortbildungsveranstaltungen nach den Kriterien priorisiert, die ich Ihnen in der letzten Woche

Interimsunterbringung: Neckarstraße 207 • 70190 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 100113 • 70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 21859-0 • poststelle@zsl.kv.bwl.de
www.zsl-bw.de
VVS: Haltestelle Metzstraße



dargestellt habe¹. Diese Veranstaltungen sollen in der Regel in digitalen Formate durchgeführt werden. Das bedeutet, dass Präsenzveranstaltungen in der Regel in asynchrone und synchrone E-Learningphasen unterteilt werden. Die in LFB-Online eingetragenen Termine sollen möglichst beibehalten werden. Das betrifft auch die ganztägigen Veranstaltungen zwischen 9.00 und 17.00 Uhr.

Ich möchte noch einmal unterstreichen, dass die nichtpriorisierten Themen im Grundsatz ebenso wichtig sind. Dennoch ist es im Hinblick auf die Corona-Situation notwendig, Priorisierungen und Schwerpunkte zu setzen, um so Lehrkräfte und Schulen zu entlasten.

Bereits jetzt unterstützen Sie die Schulen. Durch die entstehenden Absagen entstehen für Sie weitere Möglichkeiten. Wir bitten Sie, diese zu nutzen und sich an Ihren eigenen Schulen in Abstimmung mit den Schulleitungen einzubringen. Zugleich besteht in Teilen die Möglichkeit, sich in zentrale ZSL-Projekte, z. B. die Erstellung digitalen Materials und den Aufbau von Fach-Moodlekursen, in Rücksprache mit den Leitungen der Regionalstellen und der Zentrale einzubringen. Für diese Form der Unterstützung im Voraus vielen Dank!

Meine Bitte an die Kolleginnen und Kollegen, deren Veranstaltungen abgesagt werden, ist, dass Sie die entsprechende Arbeitszeit für die Unterstützung der eigenen Schule einsetzen oder dass Sie sich in die zentralen ZSL-Projekte (Fach-Moodlekurse, Task Force Moodle, Onlineseminare zum Fernunterricht) einbringen.

Wie sieht das weitere Verfahren aus?

Die Verantwortlichen in der Zentrale und den Regionalstellen werden mit Ihnen zeitnah klären, wie konkret zu verfahren ist (Umwandlung in ein digitales Format, Absage, Einsatz an der Schule, Mitarbeit am ZSL).

Zudem werden die Schulen von Herrn MD Föll über die Ziele und das Verfahren der krisenbedingten Anpassung der Fortbildung und den Einsatz von Fachberaterinnen und Fachberatern informiert.

¹ Präsentation im Moodle-Kursraum „Übergangsprozesse ZSL“ unter <https://lehrerfortbildung-bw.de/moodle2/course/view.php?id=428>, Einschreibeschlüssel Qualität-2020

Bei einer Absage von Fortbildungen gilt:

- 1) Sie informieren Ihre Schulleitung über die Arbeitszeit, die durch die entfallenden Fortbildungen zur Verfügung steht und erörtern die konkreten Möglichkeiten, wie Sie Ihre Schule unterstützen können (unterrichtlicher Einsatz oder Mitarbeit bei schulorganisatorischen Aufgaben).
- 2) Sie dokumentieren bitte in Ihrem Tätigkeitsbericht, die abgesagten Fortbildungen. Weitere Informationen hierzu folgen.

Bei einer Überführung einer priorisierten Fortbildung in ein digitales Format gilt:

- 1) Stimmen Sie mit den leitenden Verantwortlichen Ihrer Veranstaltung an den Regional- oder Außenstellen die notwendigen Veränderungen in LFB-Online (z. B. Uhrzeiten der Synchronphase, erweiterte Teilnehmendenzahl) ab.
- 2) Beantragen Sie bitte einen Moodle-Kurs, sofern dies noch nicht geschehen ist. Die konkreten Verfahrensschritte finden Sie unter https://lehrerfortbildung-bw.de/lfb_server/verfahren/zusammenarbeit/moodle/ bzw. im Anhang.
- 3) Die Zugangsdaten zum Moodle-Raum kommunizieren Sie an den leitenden Verantwortlichen Ihrer Veranstaltung. Dieser gibt die Zugangsdaten für den Moodle-Raum an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihrer Veranstaltung weiter.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, in Bezug auf die Vergabe und Verfügung von Anrechnungsstunden zu verlässlichen Prozessen zu kommen, die Ihnen eine rechtzeitige Planungssicherheit bieten. Ich setze mich daher nach Kräften für Klarheit und längerfristige Planungssicherheit ein.

Die Fachberater Schulentwicklung bitte ich im Rahmen ihrer originären Tätigkeit, bei Bedarf verstärkt Schulleitungen bei der Organisation des schulischen Alltags zu beraten oder ggf. operativ zu unterstützen. In enger Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht sollen Schulen mit besonderen Belastungen auf passgenaue Angebote zurückgreifen können. Die QE-Referentinnen und QE-Referenten werden diese Arbeit koordinieren.

Ich danke Ihnen sehr dafür, dass Sie sich auf diese veränderte Situation einstellen und dem ZSL und den Schulen mit Ihrer Expertise zur Seite stehen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Dr. Thomas Riecke-Baulecke

Anlage

Hinweise zur Beantragung eines Moodle-Kursraums:

auch zu finden unter: https://lehrerfortbildung-bw.de/lfb_server/verfahren/zusammenarbeit/moodle/

1. Falls Sie noch keinen Benutzerzugang auf dem LFB-Moodle haben, legen Sie diesen mit Ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse an: <https://lehrerfortbildung-bw.de/moodle2/>
2. Sie füllen den [Antrag auf Einrichtung eines Moodle-Kursraumes](#) mit der im ersten Schritt verwendeten E-Mail Adresse aus und schicken diesen unterschrieben an die für Sie zuständige ZSL-Stelle (im Regelfall Ihre zuständige Arbeitsfeldleitung)
Diese prüft Ihre Berechtigung und leitet den Antrag weiter.
3. Sie erhalten den URL zu Ihrem Kursraum von der Administration an Ihre dienstliche, im ersten Schritt angegebene E-Mail Adresse übersandt.
4. Sie gestalten Ihren Kursraum selbständig und eigenverantwortlich. Bei der Materialienerstellung beachten Sie die [Hinweise zur Materialienerstellung](#) und nutzen die [Formulare und Briefvorlagen](#).

Sollten hierbei dennoch Fragen auftreten, bieten wir Unterstützung in Form eines Online-Seminars „Moodle für Fortbildner/-innen“ an:

erster Termin: Freitag der 06.11.2020 - 15:00 Uhr unter <https://bbb001-003.lehrerfortbildung-bw.de/b/rau-d3p-5qn>

Weitere Termine finden Sie unter den Online-Seminaren des ZSL bei Lernen mit BBB und Moodle <https://lehrerfortbildung-bw.de/fb/seminare/uebergreifend/moodle/>